



**SACHSEN-ANHALT**

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

## Hinweise zur Sortenwahl bei Sommerweizen

Sommerweizen wurde in Sachsen Anhalt 2020 auf 1.810 ha angebaut. Der Ertrag von Sommerweizen liegt 20 bis 35 % unter dem von Winterweizen. Als Ersatz für nicht bestellten oder ausgewinterten Winterweizen bietet der Sommerweizen eine geeignete Alternative. Im Herbst 2017 gab es besonders in Norddeutschland für Winterweizen regional ungünstige Aussaatbedingungen, so dass für nicht bestellte Flächen die Nachfrage nach Sommerweizensaatgut anstieg. Es bestehen sichere Absatzbedingungen, da die meisten Sorten sehr gute Backqualitätseigenschaften besitzen. Neben dem Ertragsvermögen sind bei der Sortenwahl das sichere Erreichen der Qualitätsparameter RP-Gehalt, Fallzahl, Sedimentationswert und Hektolitergewicht wichtige Entscheidungskriterien.

Braun- und Gelbrost sind Blattkrankheiten, die zu deutlichen Verlusten im Ertrag und in der Qualität führen können. Vor allem stark gelbrostanfällige Sorten sollten gemieden bzw. im Anbauumfang begrenzt werden.

In den letzten Jahren hat regional im Sommerweizen der Befall mit der Gelben Getreidehalmfliege deutlich zugenommen. Ertrags- und Qualitätsdefizite können dadurch einen erheblichen Umfang erreichen. Um eine Bekämpfungsstrategie zu entwickeln, wurden 2020 entsprechende Pflanzenschutzversuche auf einigen Standorten angelegt.

Mit knapp 70 dt je ha wurden die Ertragsergebnisse der beiden Vorjahre im Mittel der Landessortenversuche übertroffen. Aus Sicht der Proteingehalte konnte auf den meisten Standorten sicher Eliteweizenniveau erreicht werden. Nennenswerte Probleme in der Fallzahlstabilität gab es nicht.

Aus den mehrjährigen LSV-Ergebnissen lassen sich nachfolgende Hinweise zur standortspezifischen Nutzung der Sommerweizensorten in Sachsen-Anhalt geben:

### Empfehlungssorten 2021:

Qualitätsgruppe	Löß-/V-Standorte
<b>E</b>	KWS Sharki, Anabel <sup>1)</sup> , vorläufig: SU Ahab
<b>A</b>	Licamero, Jasmund, vorläufig: KWS Starlight

<sup>1)</sup> unter Beachtung des für E-Weizen knappen RP-Gehaltes

#### Eliteweizen (E)

**KWS Sharki** liegt im Kornertrag auf knapp mittlerem Niveau. Bei etwas geringerer Standfestigkeit ist die Anfälligkeit für Gelbrost mittel bis gut. Mehltau kann etwas stärker auftreten. Die Sorte erreicht hohe bis sehr hohe RP-Gehalte. Die Fallzahlen sind hoch und in der Stabilität mittel einzustufen.

**Anabel**, eine in der EU zugelassene Sorte, bringt im Kornertrag dreijährig mit Fungiziden mittlere Ertragsleistungen. Vorteile hat die Sorte in der Stufe ohne Fungizide aufgrund der guten Widerstandsfähigkeit gegenüber Mehltau und Gelbrost. Zu beachten ist bei der Vermarktung von Anabel, dass die Rohproteingehalte deutlich unter dem Versuchsmittel liegen und meist sogar von den mitgeprüften A-Weizensorten übertroffen werden. Die Fallzahlen sind hoch bis sehr hoch und von mittlerer Stabilität. Die Standfestigkeit ist bei geringer Strohlänge mittel.

**SU Ahab** erzielt zweijährig knapp mittlere Ertragsleistungen. Hohe Rohproteingehalte und hohe bis sehr hohe Fallzahlen bei mittlerer Stabilität sind aus qualitativer Sicht für die Sorte kennzeichnend. Die Standfestigkeit von SU Ahab ist gut, die Mehltauanfälligkeit höher. Gegenüber den anderen Blattkrankheiten besteht aktuell eine mittlere Anfälligkeit.

**SU Tarrafal** ist aus qualitativer Sicht die günstigste und ausgewogenste Sorte im aktuellen Prüfsortiment. Sie kann im Ertrag nicht ganz mit den anderen Sorten mithalten. SU Tarrafal ist standfest, aber stark anfällig gegenüber Mehltau.

**KWS Expectum** zeigt einjährig annähernd mittlere Ertragsleistungen. Die begrannte Sorte weist eine interessante Kombination aus hohen bis sehr hohen Proteingehalten und hohen Fallzahlen bei guter Stabilität auf. Blattgesundheit und Standfestigkeit sind bisher günstig zu bewerten.

#### Qualitätsweizen (A)

**Quintus** fällt im Kornertrag gegenüber den mitgeprüften A-Weizensorten ab, überzeugt aber mit einem RP-Gehalt auf stabil hohem Niveau. Die Fallzahlen sind mittel bis hoch und von knapp mittlerer Stabilität. Die mittel bis gut standfeste Sorte weist geringe Anfälligkeit gegenüber Gelbrost und Ährenfusarium auf, Mehltau kann hingegen stärker auftreten.

**Licamero** überzeugt dreijährig mit hohem Kornertrag verbunden mit hohem RP-Gehalt. Die Fallzahlen sind niedriger und nicht immer ausreichend stabil. Es sollte auf rechtzeitige Ernte nach Erreichen der Reife geachtet werden. Für Mehltau und Ährenfusarium ist die Sorte wenig anfällig, kann aber stark von Braunrost befallen werden. Die Standfestigkeit liegt im mittleren Bereich.

**Jasmund** kommt dreijährig auf ein leicht überdurchschnittliches Niveau im Kornertrag. Der RP-Gehalt und die Fallzahlen sind hoch, die Fallzahlstabilität mittel.. Die Pflanzen sind kurz, standfest und haben eine mittlere Blattgesundheit. Auf Braunrostbefall ist zu achten.

**KWS Starlight** erreicht zweijährig mittlere Ertragsleistungen. In der Qualität sind die geringeren Fallzahlen bei schwächerer Stabilität und die im Sortenvergleich geringeren Rohproteingehalte kennzeichnend. Die Mehltauanfälligkeit von KWS Starlight ist hoch, die Standfestigkeit auf mittlerem Niveau.

**Kapitol** und **Akvitan** zeigen sich im ersten Prüffahr sehr ertragsstark. Qualitativ hat Kapitel die besseren Einstufungen auf gutem A-Niveau erhalten. Akvitan ist etwas mehltauanfälliger bei ansonsten mittleren bis guten agronomischen Eigenschaften der beiden Sorten.

**LSV Sommerweichweizen 2018 – 2020 im Anbaubereich  
Kornertrag relativ zur Bezugsbasis (BB), FZ, FZ-Stabilität und RP-Gehalt**

	Qualität	Kornertrag in Stufe II <sup>1)</sup> Löß-/V-Standorte	Fallzahl	Fallzahlstabilität	RP-Gehalt
<b>dreijährige Ergebnisse 2018 - 2020</b>					
<b>Anz. Vers.</b>		<b>16</b>			
<b>BB (dt/ha) <sup>2)</sup></b>		<b>66,3</b>			
KWS Sharki	E	99	+	O	++
Anabel	E	100	++	O	O/+
Quintus	A	95	O/+	O	+
Licamero	A	104	O	O	+
Jasmund	A	102	+	O	+
<b>zweijährige Ergebnisse 2019 - 2020</b>					
<b>Anz. Vers.</b>		<b>11</b>			
<b>BB (dt/ha) <sup>2)</sup></b>		<b>66,8</b>			
SU Tarrafal	E	95	++	+	++
SU Ahab	E	98	++	+	+
KWS Starlight	A	100	O	O	O/+
<b>einjährige Ergebnisse 2020</b>					
<b>Anz. Vers.</b>		<b>5</b>			
<b>BB (dt/ha) <sup>2)</sup></b>		<b>69,9</b>			
KWS Expectum	E	98	(+)	.	(++)
Akvitan	A	107	(O/+)	.	(O/+)
Kapitol	A	109	(+)	.	(+)

<sup>1)</sup> Stufe II = mit Fungizid, mit optimalem Wachstumsreglereinsatz

<sup>2)</sup> BB = Bezugsbasis (orthogonales Sortenmittel des Anbaubereiches)

Grundlage der Einstufung Kornqualität Ergebnisse der Landessortenversuche und Beschreibende Sortenliste des Bundessortenamtes 2020:

O = mittel, + = überdurchschnittlich, - = unterdurchschnittlich im Sinne des Anbauers  
( ) vorläufige Einstufung

Herausgeber:  
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau  
Zentrum für Acker- und Pflanzenbau,  
Strenzfelder Allee 22  
06406 Bernburg

Bearbeiter: Thomaschewski, H.  
Telefon: 03471-334 215  
Fax: 03471-334 205



Die Auswertung kann im Internet unter folgender Adresse abgefragt werden:

<http://www.llg.sachsen-anhalt.de>

Bildnachweis: LLG

Veröffentlichung und Vervielfältigung der Versuchsergebnisse bedürfen der Genehmigung d. Herausgebers!

Redaktionsschluss: 12.01.2021